

Formel 1-Fahrer David Coulthard zum Thema Innovation als Siegstrategie bei der Conférence Repères 2015 der BIL

Luxemburg, 16. Oktober 2015: Die Banque Internationale à Luxembourg (BIL) hatte zur 17. Conférence Repères, die am gestrigen Abend in der Philharmonie in Luxemburg-Stadt stattfand, den ehemaligen Formel 1-Fahrer David Coulthard eingeladen. Vor etwa 850 Gästen sprach David Coulthard über das Thema „Hochleistungsinnovation - Erkenntnisse aus der Sicht der Formel 1“.

Innovation steht im Mittelpunkt der neuen BIL-Unternehmensstrategie BIL2020 – als Querschnittsthema, das jede Entscheidung der Bank leitet und ihre Positionierung gestaltet. Diese Fokussierung veranlasste die BIL, David Coulthard als Referenten zu ihrer Konferenz einzuladen.

Der weltberühmte Formel 1-Rennfahrer sprach David Coulthard über die Bedeutung von Innovation als ein wesentlicher Faktor, der einen Sieg in einer von Wettbewerb beherrschten und regulierten Welt ermöglicht. *„Für einen Sieg in der Formel 1 muss alles reibungslos funktionieren: ein großartiges Produkt, das alle Regeln erfüllt und doch auch innovativ ist, ein Team von Menschen, die ein gemeinsames Ziel verbindet, Abläufe, die sicher, zuverlässig und bewährt sind, und eine Höchstleistung, die konstant gegenüber einer scharfen Konkurrenz abgerufen wird.“*

David Coulthard erörterte des Weiteren die grundlegende Bedeutung von Risikomanagement. *„Wie wir mit Risiken umgehen, ist für unser Überleben elementar wichtig.“* Er erklärte, dass die Formel 1 Wege gefunden habe, um in den vergangenen 20 Jahren eine sehr gute Sicherheitsbilanz aufrechtzuhalten, ohne dass dies auf Kosten der Leistung und der Wettbewerbsfähigkeit gegangen sei.

Hugues Delcourt, CEO der BIL, bemerkte, dass es im Bankwesen und im Formel 1-Rennsport eine Reihe von Gemeinsamkeiten gebe. Besonders schätzte er die Aussage, dass es in einer hochgradig regulierten Industrie trotzdem Innovation geben könne und dass *„Formel 1-Teams Innovationen gelingen, indem sie die Grenzen dieser Vorschriften ausloten“*. Hugues Delcourt betonte, dass ein Bekenntnis zur Innovation der Bank helfe, angesichts einer gleichzeitigen Zunahme von Regulierung und Wettbewerb erfolgreich zu sein. *„Wir müssen daran denken, dass Innovation eine Frage der Einstellung ist. Tatsächlich ist Innovation eine Lebensart, die verlangt, die Art und Weise wie wir handeln, aus einem frischen Blickwinkel zu betrachten“*, sagte er.

Die Conférence Repères wird von der BIL schon seit beinahe 20 Jahren veranstaltet. Jedes Jahr lädt die Bank einen bekannten Redner aus der Welt der Unternehmen, der Wirtschaft, der Finanzen, der Politik oder des Sports ein. Frühere Redner waren beispielsweise Michail Gorbatschow, Madeleine Albright, Al Gore und Kofi Annan. Im letzten Jahr trat der mit dem Nobelpreis ausgezeichnete Wirtschaftswissenschaftler Robert Shiller als Referent auf.

-Ende-



Über die Banque Internationale à Luxembourg (BIL)

Die 1856 gegründete Banque Internationale à Luxembourg (BIL) ist die älteste Privatbank im Großherzogtum Luxemburg. Sie hat in den wichtigsten Entwicklungsphasen der luxemburgischen Wirtschaft schon immer eine aktive Rolle gespielt. Heute ist sie in den Bereichen Retail Banking, Private Banking und Corporate Banking sowie an den Kapitalmärkten tätig. Mit mehr als 2.000 Mitarbeitern ist die Bank in den Finanzzentren von Luxemburg, der Schweiz (seit 1984), von Dänemark (seit 2000) und des Nahen Ostens (seit 2005) vertreten.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Caroline Chartier

Banque Internationale à Luxembourg SA

69, route d'Esch • L-2953 Luxemburg

Tel: +352 4590 2208 - E-Mail: caroline.chartier@bil.com